



Markus Loesmann, musikalischer Leiter der Lippetaler Passionsspiele, informiert in der Hovestädter Pfarrkirche während des Castings über die geplanten Proben- und Aufführungstermine. Bilder: Schomacher



Lippetaler Passionsspiele? Die Idee finden sie gut: (v. l.) Elke Nitschke-Stengel, Martina Rasche und Claudia Pennekamp aus Lippborg.

Casting fördert Talente zutage

Lippetal-Hovestadt (nes). Die Lippetaler Passionsspiele sind auf einem guten Weg. Am Sonntag kamen viele Interessierte in die St.-Albertus-Magnus-Kirche nach Hovestadt, die Austragungsort sein wird. Dort informierten der musikalische Leiter Markus Loesmann, Regisseur Ingo Euler und Erhard Susewind vom Vereinsvorstand zu dem ehrgeizigen Vorhaben.

Weitere Mitstreiter sind willkommen. Der Chor probt sonntags von 16.30 bis 18 Uhr in der Kirche in Hovestadt, zum ersten Mal am 17. März. Wie Markus Loesmann erklärte, sind bis zur Aufführung 14 Chorproben sowie ein oder zwei Workshops geplant. In den Sommermonaten Juni, Juli und August sowie im Dezember sind keine Vorbereitungsstermine.

Die Schauspieler üben mit Ingo Euler (kl. Bild) donnerstags von 19.30 bis 21 Uhr. Beginn ist am 21. März, Gründonnerstag, 28. März, ist Pause. Weiter geht es dann am 4. April. Übungsraum ist entweder das Haus Idenrast in Herzfeld, Haus Biele in Hovestadt oder die Begegnungsstätte Schöneberg. Bis zum Wochenende, 17. März, können alle, die sich beteiligen möchten, den genauen Austragungsort für die Arbeit mit Ingo Euler auf der Homepage der

Lippetaler Passionsspiele erfahren. Mit Markus Loesmann und Ingo Euler engagiert sich ein eingespieltes Team für die Aufführungen der Lippetaler Passion.

Die Leidensgeschichte Jesu wird mit moderner Musik von Siegfried Fietz von einem Projektchor vorge-



tragen und dargestellt. Von der Hörprobe zeigte sich das Publikum am Sonntag begeistert. Das Drehbuch schreibt Ingo Euler.

Frauen und Männer aller Altersgruppen waren aus Lippstadt, Hamm, Soest, Oelde, Lippetal und anderen Orten am Sonntag nach Hovestadt gekommen, um sich zu informieren. Zunächst stellte Markus Loesmann vor, wie die Idee zu dem ehrgeizigen Vorhaben gereift sei. Horst Klages (†) habe seinerzeit als zuständiger Gemeindepfarrer sofort bedingungslose Zustimmung signalisiert. Restlos überzeugt von der Idee ist zudem der Vorstand des gegründeten Vereins „Lippetaler Passionsspiele“ sowie Regisseur und Drehbuchautor Ingo Euler.

Weitere Infos unter www.LippetalerPassionsspiele.de